

## Protokoll der Borner Runde

Dienstag, 26. Juni 2012, 19.00–20.15 Uhr im Stadtteilbüro Osdorfer Born

- TOP 1. Anwesend waren 25 Teilnehmer davon 12 stimmberechtigte Bewohner, damit war die Beschlussfähigkeit der BR nicht gegeben.
- TOP 2. Begrüßung des Leiters der HASPA Filiale im Born-Center, Herrn Albers, und von Herrn Adel Chabrak vom Projekt Zukunftslotsen.
- TOP 3. Vorstellung des neuen Logos für das Bürgerhaus Bornheide  
Die AG Bürgerhaus konnte dem Entwurf von Herrn Alsen zustimmen und hat damit das Logo für das Bürgerhaus Bornheide festgelegt. Konzentrische blaue Kreise symbolisieren die Bedeutung des Namens Born als Quelle und sind Ausgangspunkt des Schriftzuges „Bürgerhaus Bornheide“. Auch in der Borner Runde fand das Logo ein positives Echo.



- TOP 4. Kürzungen in der Jugendhilfe  
Den Bezirksämtern wurde eine allgemeine Ausgabenkürzung von 10% auferlegt, um die im Zuge der Schuldenbremse definierten Finanzziele zu erreichen. Um diese Ziele auch im Bereich der Jugendhilfe zu erreichen, wurden Listen mit potenziellen Sparmöglichkeiten auf Ebene der Einrichtungen im Jugendhilfe Ausschuss diskutiert. Die inzwischen an die Öffentlichkeit gelangten einzelnen Maßnahmen riefen bei allen Bezirksversammlungsfraktionen und den Jugendhilfeeinrichtungen heftigen Widerstand hervor.  
Konkret betroffen sind z.B. im Osdorfer Born der ASB-Mädchentreff, das Kindermuseum, der Zirkus weitere Einrichtungen des Sozialraumteams.  
Die Borner Runde äußerte ebenfalls Unverständnis über die Sparmaßnahmen gerade in einem sozialen Brennpunkt. Die Sprecher der Borner Runde werden das auch schriftlich in geeigneter Weise zum Ausdruck bringen.  
Der eventuelle Wegfall des Mädchentreffs als Mieter im Bürgerhaus wurde bisher nicht mit dem zuständigen Sozialraummanagement oder dem Träger kommuniziert. Bisher ist von Veränderungen im Bereich des Bürgerhauses nichts bekannt. Da es eine allgemeine Ablehnung dieser Kürzungen aus den Bezirken gibt, ist das Verfahren noch völlig offen und zur Zeit nicht vorhersehbar.  
Herr Strasser von der Partei „die Linke“ wird der Borner Runde eine Liste zukommen lassen, aus der die im Jugendhilfeausschuss des Bezirks Altona vertretenen Einrichtungen aus dem Osdorfer Born hervorgehen.
- TOP 5. Bürgergärten  
Die Freiflächenplanung für das Bürgerhausgelände sieht auch sogenannte Bürgergärten vor. Von Seiten verschiedenster Gruppen im Osdorfer Born wurde Interesse daran bekundet. Auch einzelne Bewohner des Osdorfer Borns können sich um einen Anteil an diesem Garten bewerben.

---

### Borner Runde

Gewählte Vertreter : Mathias Dahnke,  
Mila Hinke, Maria Meier-Hjertqvist,  
Michael Rietz, Valentina Wassiljew,

Postanschrift:  
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born  
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg  
Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60  
e-mail: [born-to-be@gmx.net](mailto:born-to-be@gmx.net)

Hierzu wird am 19. August 2012 ein Treffen der Interessierten im „Alten Pastorat“, Achtern Born 127d, von 16.00-18.00 Uhr stattfinden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

- TOP 6. Bericht AG Bürgerhaus  
Die Festlegung eines Bürgerhauslogos ist erfolgt (s.o.). Am 28. Juni 2012 wird es ab 17.00 Uhr im Stadtteilbüro um die Vorstellung und Diskussion der aktuellen Freiraumplanung gehen. Alle Bewohner des Osdorfer Borns sind hierzu herzlich eingeladen.
- TOP 7. Nachlese zum Kulturfesttag 2012  
Leider war aus dem Organisationsteam niemand anwesend. Die Bürger äußerten sich jedoch zufrieden mit der Veranstaltung und freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Die Konzentration auf das Bürgerhausgelände wurde begrüßt.
- TOP 8. GEWOS-RISE Befragung  
Die Veranstaltung in der Maria Magdalena Kirche wurde nur von wenigen Bewohnern besucht. Es waren die üblichen Aktiven und vor allem Vertreter von Einrichtungen anwesend. Hierfür wurden die kurze Vorlaufzeit und die unvorteilhafte Kommunikation im Vorfeld verantwortlich gemacht.  
Da aber die Beteiligten die Probleme im Born gut benennen konnten, gab es eine reichhaltige Stichwortsammlung für das Untersuchungsteam von GEWOS. Eine wesentliche Aussage zum erforderlichen RISE Programm wird von den folgenden Arbeitstreffen mit Kindern Jugendlichen und Migrantengruppen erwartet.  
Die Termine hierfür stehen noch nicht fest. Eine Bürger- und Stadtteilwerkstatt im September soll dann noch einmal alle Bewohner einbinden. Hierfür ist eine sehr gute Vorbereitung und ausreichende Information im Stadtteil dringend erforderlich.  
Borner Runde, Stadtteilbüro, Pro Quartier, Bezirksamt und andere Organisationen im Stadtteil wollen sich tatkräftig engagieren, um diese Veranstaltung mit großer Beteiligung zu ermöglichen.  
Sobald die genauen Termine bekannt sind, werden die Sprecher der Borner Runde zu einem Vorbereitungstreffen einladen.
- TOP 9. Schachprojekt des SV Lurup  
Die Schachsparte des SV Lurup startet ein Projekt, dass sich im wesentlichen an Kinder zwischen 6 und 18 Jahre wendet und das vor allem Kinder mit Migrationshintergrund einbinden soll.  
Da das Projekt auch im Bereich des Osdorfer Borns stattfinden soll, wird noch nach einem Partner gesucht, der einmal im Monat ein Raum für die jungen Schachspieler zur Verfügung stellen kann (Wunsch: erster Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr).  
Eine öffentliche Schachfläche im Bereich des Born Centers wäre ebenfalls sehr vorteilhaft.
- TOP 10. Verschiedenes  
In einem TV-Interview mit dem ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Herrn Olaf Scholz, wurde heute die mangelhafte Radwegsituation in der Hansestadt angesprochen.  
Hierzu unterstützt die Borner Runde Herrn Sadler in seinem Vorhaben sich bezüglich der mangelhaften Kennzeichnung der Veloroute 1 schriftlich an den ersten Bürgermeister zu wenden.

Frau Dr. Steffens (CDU) machte auf ein Bürgerbegehren aufmerksam, dass sich

---

## Borner Runde

Gewählte Vertreter : Mathias Dahnke,  
Mila Hinke, Maria Meier-Hjertqvist,  
Michael Rietz, Valentina Wassiljew,

Postanschrift:  
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born  
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg  
Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60  
e-mail: [born-to-be@gmx.net](mailto:born-to-be@gmx.net)

gegen die Umwandlung von Grünflächen in Wohnungsbauflächen am Hemmingstedter Weg wendet. Der Umzug des Zentrums für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU) in den Böttcherkamp würde den Fortfall der Förderschule Böttcherkamp bedeuten, damit ginge auch die letzte Förderschule verloren.

Am Schacksee wurde wieder eine Reinigungsaktion durchgeführt. Angler-Interessengemeinschaft, Polizei, Borner Putzer und viele freiwillige Helfer förderten wieder einmal eine Menge Unrat (bis hin zu einem Motorroller) aus dem See zu Tage. Die Aktion wird auch in Zukunft stattfinden.

TOP 11. **Termine:**

**Nächste Borner Runde 28.8.2012 19.00 Uhr Stadtteilbüro**

Senioren Sicherheitskonferenz in der Maria Magdalena Kirche am 17. Juli 2012 von 15.00 bis 17.00 Uhr

ProQuartier veranstaltet das Abseilen vom Hochhaus am 1. August 2012 von 14.00 bis 18.00 Uhr vom Hochhaus Immenbusch 15.

Bürgergärten: Treffen der Interessenten am 19. August 2012 von 16.00 bis 18.00 Uhr im „Alten Pastorat“, Achtern Born 127d

Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung Altona tagt am 20. August 2012 um 18.00 Uhr in der Schule Barlsheide

(Protokoll: Andreas Lettow)

---

**Borner Runde**

Gewählte Vertreter : Mathias Dahnke,  
Mila Hinke, Maria Meier-Hjertqvist,  
Michael Rietz, Valentina Wassiljew,

Postanschrift:  
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born  
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg  
Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60  
e-mail: [born-to-be@gmx.net](mailto:born-to-be@gmx.net)